

Pensionen unter Druck: Was plant die Regierung für Senioren?

In der bevorstehenden Diskussion über die Zukunft der Altersvorsorge in Österreich wird ein wichtiges Thema prominent behandelt: die geplante Anhebung der Sozialversicherungsbeiträge, die eine schleichende Kürzung der Pensionen zur Folge haben könnte. Die neue Regierung steht vor der Herausforderung, eine Lösung zu finden, die den Bedürfnissen der über 60-Jährigen gerecht wird. Expertinnen und Experten fordern ein langfristiges Konzept zur Altersabsicherung und eine hohe Beschäftigungsquote, um den pensionierten Menschen ein besseres Leben zu ermöglichen, wie auch in der OTS berichtet wird. Am Freitag, dem 21. März 2025, wird in der Diskussion „3 Am Runden Tisch“ mit Patricia Pawlicki die Thematik vertieft. &#hellip;



In der bevorstehenden Diskussion über die Zukunft der Altersvorsorge in Österreich wird ein wichtiges Thema prominent behandelt: die geplante Anhebung der Sozialversicherungsbeiträge, die eine schleichende Kürzung der Pensionen zur Folge haben könnte. Die neue Regierung steht vor

der Herausforderung, eine Lösung zu finden, die den Bedürfnissen der über 60-Jährigen gerecht wird. Expertinnen und Experten fordern ein langfristiges Konzept zur Altersabsicherung und eine hohe Beschäftigungsquote, um den pensionierten Menschen ein besseres Leben zu ermöglichen, wie auch in der **OTS** berichtet wird.

Am Freitag, dem 21. März 2025, wird in der Diskussion „3 Am Runden Tisch“ mit Patricia Pawlicki die Thematik vertieft. Zu Gast sind Rudolf Scholten, ein ehemaliger SPÖ-Kulturminister, der vorzeitig in Pension ging, und Susanne Scholl, eine frühere ORF-Korrespondentin, die gerne länger gearbeitet hätte. Diese Veranstaltung, die um 22:35 Uhr auf ORF 2 und ORF ON ausgestrahlt wird, könnte entscheidende Impulse für die öffentliche Debatte geben. Parallel dazu wird passend zum Thema um 20:15 Uhr auf ORF III eine neue Ausgabe des politischen Talks „zur SACHE“ ausgestrahlt, bei dem prominente Stimmen aus der Politik und Wirtschaft über die Herausforderungen für die Beschäftigung diskutieren.

Abschied von einer Koryphäe

In einem weiteren bedeutenden Schritt im Kultursektor verkündete Kulturmanager Wessely seinen Ruhestand. Dieser Schritt folgt auf eine lange und erfolgreiche Karriere, die zahlreiche kulturelle Initiativen in Österreich geprägt hat. Die Verabschiedung erfolgt zu einem Zeitpunkt, an dem die Notwendigkeit für eine umfassende Reform der Altersvorsorge in der Kulturbranche besonders spürbar ist. Während die Rahmenbedingungen für Pensionen auf der politischen Agenda stehen, wird auch über die Abschiedsgeschichte Wesselys reflektiert, die die kulturelle Landschaft im Burgenland maßgeblich beeinflusst hat, wie **burgenland.ORF.at** hervorhebt.

Kurze Werbeeinblendung

Ort des GeschehensDetails zur MeldungGenauer Ort bekannt?Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, ÖsterreichBeste

Referenz **ots.at** Weitere Quellen **burgenland.orf.at**

Source: **die-nachrichten.at**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de